

**Objekt:**

***Krankenhaus in Angermünde - Sanierung Stahlbetonrippendecken***

**Objektbeschreibung:**

Das Krankenhaus Angermünde ist ein monolithischer Ziegelbau, Hauptbauzeit Anfang der 30er Jahre. Die Geschossdecken bestehend aus ca. 60 % Stahlbetonrippendecken. Ca. 30 % sind Stahlsteindecken. Die Stahlbetonrippendecken waren stark geschädigt durch Hohlstellen sowie freiliegende tragende Bewehrungseisen an der Rippenunterseite infolge fehlender Betondeckung. Die Sanierung der Rippendecken erfolgte mit Spritzmörtel.

**Ausführungszeitraum:**

Juni 2002 bis Oktober 2005 in mehreren Bauabschnitten

**Unsere Leistungen:**

- Entfernen der unterseitigen Holzverschalung einschl. Pappe an den Stahlbetonrippendecken
- Hohlstellen freilegen, Entrosten freiliegender Bewehrungseisen ca. 3.600 lfm
- Reprofilierung von Schadstellen mit Spritzmörtel
- Herstellen der Betondeckung mit Spritzmörtel an ca. 2.500 m<sup>2</sup> Stahlbetonrippendecke